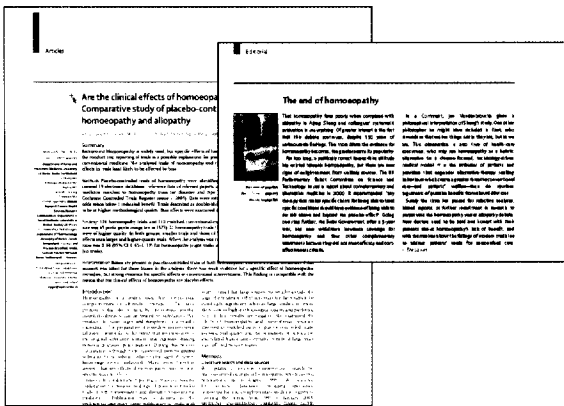


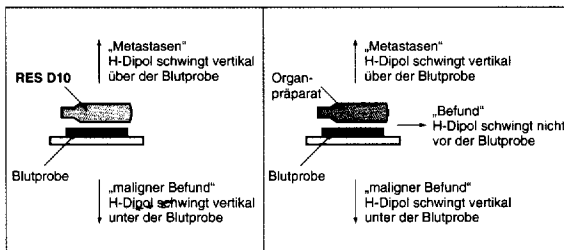
Streit um Homöopathie

Am 27. August erschien im Fach-Magazin „The Lancet“ eine Publikation über Homöopathie. Der Bericht enthält Vermutungen und Unterstellungen, die sowohl von der Sensationspresse, aber auch von ernst zu nehmenden Publikationsorganen leider nur allzu gerne aufgenommen wurden. Der fatale Urteilspruch der Autoren lautet: Homöopathie ist gleich Placebo! Das kann und darf nicht unwidersprochen bleiben. Aus diesem Grund haben wir einige Experten um ihre Stellungnahme gebeten und auf den Seiten 582-596 abgedruckt.



Der Biofeldtest

Messungen mit Nosoden, Organpräparaten und weiteren Substanzen haben ergeben: Chronische Krankheiten werden durch bestimmte Belastungsfaktoren verursacht – durch subtile Wirkung von Feldern, Giften und Mikroben. Diese Faktoren wirken subklinisch und sind daher mit schulmedizinischen Test- und Labormethoden nicht zu erfassen. Wie in der Arbeit von Dr. P. Schweitzer auf Seite 602 dargestellt, eröffnet der Biofeldtest neue Möglichkeiten in Diagnose und Therapie, die wir in dieser Ausgabe der Ärztezeitschrift für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin gerne zur Diskussion stellen.



Praxis

Homöopathie bleibt Homöopathie!

Stellungnahmen zum Artikel in *The Lancet* von IGHH (W. Frase); P. Fischer, London; EAV (R. Kraßnigg); Arbeitskreis Homöopathie im ZÄN (M. Hadulla, O. Richter); DÄGAK (G. Weiss); ECH (T. Nicolai) **582**

Multimodale Behandlungskonzepte bei Kopfschmerz und Lumbalgie **597**

Pilzwirkstoff aus dem Pazifik schützt vor Gefäßverschluss **600**

Durchatmen und durchschlafen **601**

Diskussions-Forum

P. Schweitzer: Der Biofeldtest – Ansätze für Diagnose und Therapie der chronischen Krankheiten **602**

Originalarbeiten

A. Diemer: Borreliose und FSME **611**

W. R. G. Silva et al.: The ultra high dilution and its virtual structures **618**

H. Heine: Arteriosklerose – Schicksal des Menschen – Teil II **624**

Titelbild: Ernährungstherapie (Foto: Christian Bäck)